

Wenn — — — ist — — — .

Weisheit der Völker.

Es ist mir lieb, daß das preussische allgemeine Landrecht keine Gewalt über mich hat; denn dies kann wie Richelieu sagen: »Gieb mir drei geschriebene Worte von einem Menschen und ich will ihn (auf Grund des §. XX.) in die Bastille bringen«; ich darf daher ohne sonderliche Furcht die kühnen drei Worte aussprechen, welche das Resultat fleißiger, historischer Forschungen sind: »Fürsten sind Menschen!« Andere Geschichtsforscher sind zu dem entgegengesetzten Resultat gekommen, doch in allen Wissenschaften giebt es Kezer.

Fürsten sind also Menschen. Da nun aber nach einem mit Censur gedruckten christlichen Gesangbuchvers der Mensch »halb Thier, halb Engel« ist, so folgt daraus ganz mathematisch: Fürsten sind halb Thier, halb Engel.

Bei manchen Fürsten der »guten alten Zeit« — ich meine die zwischen dem westphälischen Frieden und der französischen Revolution liegende — muß aber nothwendig die bestialische Hälfte die größere gewesen sein und selbst die engelhafte hatte manchmal ein ganz verteufeltes Ansehen.